

<b>H. Seehof &amp; Co., Verlag in Berlin.</b> 7260 Trotsky-Rykov: Die Wirtschaft in Sowjet-Rußland und in Westungarn. 3 M. Kersten: N. Lenin — Leben und Werk. 1 M 50 S. Arbeiter-Lieder. 2 M. R. N.: Über proletarische Ethik. 5 M. Spartakusbriege: Die Arbeiten K. Liebknechts und N. Luxemburgs während des Krieges. 5 M. «Sowjet». Kommunistische Zeitschrift. Heft 8/9. 2 M. «Russische Korrespondenz». Doppelheft 8/9. 4 M 50 S.	<b>Verlag der Kulturliga G. m. b. H. in Darmstadt.</b> 7287 *«Volk und Heimat». Zeitschrift der Liga zum Schutze der deutschen Kultur. Blätter für Politik, Wirtschaft, Kunst. 2. Jahrg. 1. Heft. 1 M 50 S.
<b>Julius Springer in Berlin.</b> 7288 Enzyklopädie der klinisch. Medizin. Allg. Tl.: Handbuch der Ernährungslehre. I. Bd.: Noorden-Salomon: Allgemeine Diätetik. 68 M. Göppert-Langstein: Prophylaxe und Therapie der Kinderkrankheiten. 36 M, geb. 42 M.	<b>Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft S. Simon in Berlin.</b> 7284 Maler-Rothschild-Bibliothek: *Schär: Technik des Bankgeschäfts. (W.-H.-Bibl. Bd. 16/17.) 5. vollst. neubearb. u. erweit. Aufl. 1920. 25 M. *— Kaufmännisches Rechnen nebst Münz-, Maß- und Gewichtsfunde. (W.-H.-Bibl. Bd. 10/11.) 6. verbesserte u. erweit. Aufl. 1920. 25 M.
<b>Franz Sahlén in Berlin.</b> 7284 *Stern: Die neue Mietverordnungsverordnung. 4. Aufl. Etwa 10 M.	<b>Verlag der Technischen Mitteilungen für Malerei, F. Keller in München.</b> 7272 Monographien zur Maltechnik. 5. Stück. Eibner: Sprung- u. Rissbildung antrocknender Ölfarbenaufstriche und auf Ölbildern. 4 M 20 S.
<b>Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter &amp; Co. in Berlin u. Leipzig.</b> 7276 *Steuerrechtliche Einzelschriften. Heft 3. Friedmann: Wie soll sich der Vorstand einer Aktiengesellschaft bei der Steuererklärung zum Reichsnotopfer verhalten?	<b>Verlag der Weltbühne in Charlottenburg.</b> 7271 Die Weltbühne. Wochenschrift für Politik, Kunst, Wirtschaft. Herausg. von Jacobsohn. Nr. 27. 1 M 80 S.
<b>Verlag Gesellschaft u. Erziehung G. m. b. H. in Berlin-Fichtenau.</b> 7273 Blög: Der Reichswirtschaftsrat. 2 M 50 S.	<b>Verlag Die Werbe-Mappe in Wien.</b> U 4 Die Werbemappe. Original-Entwürfe für Reklame. 2. Serie. 60 M.
	<b>Vila (Wiener Literarische Anstalt) G. m. b. H. in Wien.</b> 7264 Ginzkey: Der Doppelspiegel. Betrachtungen und Erzählungen. Geb. 17 M, Luxusausg. Nr. 6—50, geb. in Halbleder je 100 M.
	<b>Carl Winters Univ.-Buchh. in Heidelberg.</b> 7277 *Eyth: Der Kampf um die Cheopspyramide. Eine Geschichte u. Geschichten aus dem Leben eines Ingenieurs. 7. Aufl. (20. bis 25. Taus.) Geb. 14 M u. 50% T.

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Am 1. April habe ich die Buch- und Papierhandlung von Frau M. Manske käuflich erworben, ich führe sie unter der Firma **M. Manske's Buchhandlung Inh. Richard Wendorff** weiter.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch bitte ich um postwendende Zusendung von Neuanzeigen und Rundschreiben. An Verleger, für deren Werke ich mich besonders interessiere, werde ich mich direkt wenden und um Kontoeröffnung bitten. Die Vertretung meiner Buchhandlung übernimmt die Firma **H. G. Wallmann, Leipzig**.

**Strasburg, Uckermark, 20. Juni 1920.**

Hochachtungsvoll  
**Richard Wendorff.**

Ich habe meinen Kommissionär Herrn J. Volkmann in Leipzig heute beauftragt, **Barpakete nur noch bis zum Betrage von Mark 50.— einzulösen.** Höhere Beträge bitte ich in Fres. zu berechnen zur direkten Einzahlung. Auf Wunsch bin ich auch zu Voreinzahlung gern bereit. Da Beischlüsse **trotz Gilgutsendung oft 4 Wochen u. länger unterwegs sind** — vom Datum der Faktura gerechnet —, so bitte ich die Zahlungsfrist auch entsprechend anzusetzen, damit nicht immer die Rechnungsauszüge und Mahnungen vor den betr. Sendungen eintreffen.

**Arosa (Schweiz), 24. Juni 1920. J. Junginger-Hefli.**

**Stuttgart, Berlin, Leipzig, den 25. Juni 1920.**

Wir zeigen an, daß wir die Herren Dr. **Herbert Beck** und **Otto Pfeiffer** in **Stuttgart** zu Prokuristen berufen haben.

Beide Herren sind ermächtigt, die Firma der Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Verbindung mit einem Vorstandsmitglied oder einem stellvertretenden Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen zu zeichnen.

Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

**Der Aufsichtsrat der Union Deutsche Verlagsgesellschaft**  
Otto Kröner, Vorsitzender.

Meine am 1. Juni 1919 gegründete

**Buch-, Kunst-, Musikalien-,  
Papier-  
und Schreibwarenhandlung**

habe ich infolge des immer mehr steigenden Bedarfes mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr gebracht, und hatte die **Fa. Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig**, die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen. Dieselbe wird stets in der Lage sein, bei Verlangtes für mich einzulösen.

Die Herren Verleger bitte ich, mir Konto eröffnen zu wollen, und soweit dies bereits geschehen, danke ich den betr. Firmen für das erwiesene Vertrauen.

Weimar, den 23. Juni 1920.  
**Charlotte Schreiber.**

**P. P.**

Dem Gesamtbuchhandel teilen wir hierdurch ergebenst mit, daß wir unserer Firma **Verkehrsbüro J. Wiefike** eine Sortimentsbuchhandlung angegliedert haben, die sich namentlich mit dem Vertrieb von Reiselektüre u. dgl. befaßt. Wir bitten die Herren Verleger um Einzahlung von Rundschreiben und Prospekten. Unsere Vertretung in Leipzig beorgt Herr **H. F. Koehler**.

Hochachtungsvoll

Brandenburg (Havel), Steinstr. 1.  
**Verkehrsbüro J. Wiefike.**

**Kommissions-Ubernahme.**

Ich besorge die Kommission der Firma **Pregel Verlag und Druckerei G. m. b. H., Wehlau.**

Leipzig, den 24. Juni 1920.  
**Wilhelm Dösch.**

An den

**Verlag.**

Durch die ungeheuerliche Entwicklung, nicht nur der Leipziger Spesen, sondern auch der Preise im Buchhandel, sehe ich mich veranlasst, am 1. Jull d. J. ebenfalls meine Vertretung in Leipzig aufzugeben.

**Verkehre nur direkt.**

**Bestellungen nehme nur zum angekündigten Preise an.**

**Königsberg i. Pr.,  
24. Juni 1920.**

**Bons Buchhandlung  
und Antiquariat.**

**Wüh. Koch,  
Buchhdlg. u. Antiquariat.**

Hiermit gebe ich bekannt, daß ich mit dem heutigen Tage meine Firma mit dem Buchhandel in Verbindung bringe. Meine Spezialitäten sind: alte Graphik aller Art, Städteansichten, Porträts, Kostüm- und Uniformbilder, alte Landkarten und frühe illustrierte Bücher. Angebote einzelner wertvoller Stücke und ganzer Sammlungen sind mir stets erwünscht. Ich verkehre nur direkt.

**Curt Raubert, Antiquar,  
Leipzig-Gohlis, Briesstr. 20.**

**Stuttgart.**

Wir übernehmen die Vertretung der Firma:

**Karl May,  
Eppingen (Baden).**

**Süddeutsche Groß-Buchhdlg.  
G. Umbreit & Co.**